

INFOBLATT

Erasmus+ Auslandspraktikum für Lehrlinge mit Verein Auxilium

Unser Angebot auf einen Blick:

Dauer des Praktikums:	2-4 Wochen
Gruppengröße:	6-10 Personen
Anreise:	Flug (ab Wien oder Graz)
Unterbringung:	Gastfamilie oder Apartment, je nach Praktikumsland
Praktikumsbetrieb:	individuell, je nach Lehrberuf
Ansprechpersonen:	1 Person in Österreich + 1 Person vor Ort
Bestätigung:	Europass Mobilitätszertifikat

Mögliche Termine:

<u>Dezember 2018</u>	02.-15.12.2018 Anmeldung bis 24.09.2018
<u>Jänner/Februar 2019</u>	13.01.-02.02.2019 Anmeldung bis 15.10.2018

Das Programm für 2019 wird im Frühjahr bekannt gegeben.

Welche Leistungen bietet Auxilium?

Auxilium ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 2004 auf EU-Projektmanagement spezialisiert hat. Seit 2014 bildet unser Mobilitätsangebot für Lehrlinge im Rahmen des Erasmus+ Förderprogrammes der Europäischen Union einen Teil unserer Arbeit. Das funktioniert, indem Auxilium sich mit einem Antrag für ein Mobilitätsprojekt bewirbt und dann eine finanzielle Fördersumme für ein festgelegtes Teilnehmer/innenkontingent zugesprochen bekommt. Damit finanzieren wir die Organisation Ihres Aufenthaltes, sodass am Ende nur ein geringer Selbstbehalt von Ihnen/Ihrem Lehrling beizutragen ist (weitere Infos dazu weiter unten). Konkret bieten wir:

- **Information.** Gerne kommen wir in Ihren Betrieb und halten eine Infoveranstaltung, in der Sie als Betrieb aber auch Sie als Lehrling umfassend über unser Angebot informiert werden. Zusätzlich bieten wir Infomaterial an und stehen bei individuellen Fragen zur Verfügung.
- **Organisation.** Verein Auxilium organisiert in Kooperation mit unseren Partnerinstitutionen im jeweiligen Praktikumsland einen Praktikumsplatz gemäß Ihres Lehrberufes sowie eine Unterkunft. Zudem organisieren wir Flüge und den Transport vor Ort. Zudem werden Aufgaben und Tätigkeiten transparent im Vorfeld mittels einer Lernvereinbarung festgelegt und im Anschluss mit einem Europass Mobilitätszertifikat bestätigt.
- **Durchführung.** Während des gesamten Praktikums steht den Lehrlingen eine deutschsprachige Ansprechperson in Österreich sowie eine englischsprachige Ansprechperson im Praktikumsland zur Verfügung (in Deutschland ebenfalls deutschsprachig). Bei Bedarf stellen wir auch eine Begleitperson zur Verfügung, die die Lehrlingsgruppe bei der Anreise und in den ersten Tagen vor Ort unterstützt.

Welche Vorteile bringt ein Erasmus+ Auslandspraktikum?

Für Lehrlinge:

- ➔ Ein MEHR an Verantwortung, Selbstbewusstsein und Freude am Lernen
- ➔ Ein MEHR an interkulturellen Kompetenzen
- ➔ Ein MEHR an sprachlichen und beruflichen Qualifikationen
- ➔ Ein MEHR an Zukunftschancen
- ➔ Ein MEHR an internationalen Kontakten und Lebenserfahrung

Für Unternehmen:

- ➔ Ein MEHR an jungen, motivierten Mitarbeiter/innen
- ➔ Ein MEHR an qualitativer Mitarbeiter/innenförderung
- ➔ Ein MEHR an Transparenz durch Anerkennung von Qualifikationen auf europäischer Ebene
- ➔ Ein MEHR an positiver Kommunikations- und Unternehmenskultur

Was können Sie konkret von dem Auslandspraktikum erwarten?

Realistische Erwartungen sind der Schlüssel zu einem erfolgreichen und positiven Erlebnis. Da die duale Berufsausbildung in Österreich in Europa kaum Vergleichbares findet, möchten wir darauf hinweisen, dass sich Lehrlinge besonders auf persönlicher, sprachlicher und interkultureller Ebene weiterentwickeln – und sie lernen, wie betriebliche Prozesse in einem anderen EU-Land ablaufen. Unsere Praktika sind kurz, damit die Lehrlinge nicht zu lange im Heimatbetrieb fehlen, aber der Nachteil ist, dass die Praktikumsbetriebe nicht viel Zeit haben, um die Teilnehmenden kennenzulernen. Es ist also mehr ein „Hineinschnuppern“ in die jeweiligen Betriebe möglich, erst bei längeren Aufenthalten werden die Arbeitgeber vor Ort genug Vertrauen fassen, um verantwortungsvolle Aufgaben an den/die Praktikant/in zu übergeben. Es liegt hier auch an den Lehrlingen selbst, das eigene Können zu kommunizieren und unter Beweis zu stellen – so ist es jederzeit möglich, die betreuende Person im Praktikumsbetrieb um verantwortungsvollere Aufgaben zu bitten. Wir stellen die Weichen für ein erfolgreiches Praktikum im Ausland, schaffen die notwendigen Voraussetzungen und bieten ein Sicherheitsnetz – doch am Ende ist ausschlaggebend, wie jede/r Einzelne diese Chance nutzt! Die größten Gewinne verzeichnen jene Lehrlinge, die motiviert sind und sich trauen, mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten. Unser Tipp ist stets, die Zeit voll auszukosten und so viele Erfahrungen wie möglich zu machen!

Was kostet das Praktikum?

Die großzügige Förderung von **Erasmus+** übernimmt ca. **75% der Gesamtkosten des Praktikums**. Zusätzlich unterstützt die **Arbeiterkammer Steiermark** jeden Lehrling mit **300 Euro**.

Was bedeutet das nun für Sie?

Die exakten Kosten sind von mehreren Faktoren abhängig: Praktikumsland, Dauer und Zeitpunkt des Praktikums, Flugkosten, etc. Wir gehen im Regelfall von Gesamtkosten von rund 1.000 Euro pro Person aus, von denen meist ein **Selbstbehalt von rund 150-250 Euro pro Lehrling** übrig bleibt.

Am Ende des Praktikums bekommen Sie von uns eine Kosten- und Förderungsaufstellung, sowie eine Rechnung mit dem zu überweisenden Selbstbehalt.

Wie ist unser Lehrling während des Praktikums versichert?

Ihr Lehrling bleibt weiterhin in Österreich versichert. Bei Anmeldung für das Auslandspraktikum ist es notwendig, die Versicherungskonditionen selbst zu überprüfen – es muss eine aufrechte Unfall-, Haftpflicht- und Arbeitsunfallversicherung vorliegen.

Aufgrund der unterschiedlichsten Versicherungspolizzen ist es uns nicht möglich, nähere Auskunft über Ihre jeweilige Situation zu geben, und aufgrund von Datenschutzrichtlinien ist es auch nicht notwendig, uns detaillierte Unterlagen zuzuschicken. Für uns ist es ausreichend, wenn Sie uns die bestehenden Versicherungen mit dem Formular „Versicherungsschutz“ bestätigen.

Wir empfehlen aber, eine Reiseversicherung individuell abzuschließen.

Wird der Lehrling während dem Praktikum bezahlt?

Ihr Betrieb bekommt während des Praktikums weiterhin die Lehrlingsentschädigung ausgezahlt. Dafür muss vorab das Formular „Vereinbarung über Auslandspraktikum“ unterschrieben werden, sowie nach dem Aufenthalt die Bestätigung des Praktikums. Zudem schicken wir eine TeilnehmerInnenliste an die WKO Steiermark, um den Aufenthalt der Lehrlinge zu bestätigen.

Gibt es Voraussetzungen, um am Praktikum teilnehmen zu dürfen?

Ja, die folgenden Kriterien müssen erfüllt sein:

- Hauptwohnsitz in Österreich, europäische Staatsbürgerschaft.
- Mindestalter 16 Jahre, aufgrund von Jugendschutzbestimmungen werden volljährige Lehrlinge bevorzugt.
- Lehrlinge sollten sich im 3. oder 4. Lehrjahr befinden.
- Mindestaufenthaltsdauer im Praktikumsland beträgt 14 Tage, da sonst keine Förderung ausgezahlt wird. Bei einem Abbruch des Praktikums ist mit Stornokosten zu rechnen.
- Es handelt sich in erster Linie um Betriebspraktika, Sprachkurse werden im Moment nicht angeboten. Wir arbeiten daran, unser Angebot dahingehend zu erweitern und hoffen, mit Sommer 2019 auch eine sprachliche Vorbereitung anbieten zu können.
- Der Lehrberuf sollte sich grob in einen der vier folgenden Sektoren einordnen lassen: Fertigungstechnologie, Handel, öffentliche Verwaltung und Tourismus.

Wie sieht der Organisationsprozess aus?

1.) Zunächst wird intern Interesse bekundet, direkt bei dem/der Lehrlingsbetreuer/in. Diese/r meldet sich dann bei Auxilium.

2.) Auxilium schickt dann alle notwendigen Dokumente und Links, die für die offizielle Anmeldung erforderlich sind:

- Anmeldeformular,
- Einverständnis des Lehrbetriebs & der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen),
- Bestätigung über einen aufrechten Versicherungsschutz,
- Datenschutzvereinbarung sowie
- Links zu dem Europass Online-Creator für Lebenslauf und Motivationsschreiben.
- Zudem ist ein gültiger Lichtbildausweis als Scan/Kopie zu übermitteln. Bevorzugt wird der Reisepass, alternativ ist aber auch ein Personalausweis möglich.

3.) Im nächsten Schritt wird eine Lernvereinbarung (EU Transparenzinstrument) von Auxilium aufgesetzt, in welcher die genauen Tätigkeiten und Aufgaben der Lehrlinge festgehalten werden. Dieses Dokument wird vorab von allen Beteiligten unterschrieben: Lehrling, Lehrlingsbetreuer/in, Auxilium, Praktikumsbetrieb bzw. Partner in Praktikumsland. Ergänzt wird dieses durch eine Vereinbarung, die eigens für die WKO relevant ist und ebenfalls das geplante Praktikum bestätigt. Folgende Dokumente werden also im zweiten Organisationsschritt bearbeitet:

- Lernvereinbarung
- Vereinbarung über das Praktikum (WKO)

4.) Ca. 1-2 Wochen vor Antritt des Praktikums wird ein Vorbereitungstreffen (Briefing von rund ~ 1h) organisiert, bei dem die Gruppe der Lehrlinge zusammenkommt, sich kennenlernt und alle Details zum Aufenthalt erfährt (Unterkunft, Praktikumsbetrieb, Treffpunkt am Abreisetag, Tipps für Gepäck, ggf. kulturelle Vorbereitung, etc.). Die genauen Flugdaten werden aber schon vorab, sobald die Flüge gebucht sind, an alle mitgeteilt. Bei Bedarf wird den Lehrlingen eine WhatsApp-Gruppe vorgeschlagen, in der sie sich untereinander und mit ihrer Ansprechperson austauschen können. Bei Zustimmung wird eine eigens erstellte Datenschutzvereinbarung unterschrieben, die Teilnahme ist aber freiwillig.

- Datenschutzvereinbarung WhatsApp (optional)

5.) Ab- und Heimreise sind ab dem jeweiligen Flughafen (Graz oder Wien) von Auxilium organisiert, inkl. Flughafentransfer im Zielland. Öfitickets, die für den täglichen Arbeitsweg oder für den Flughafentransfer benötigt werden, werden übrigens auch von der EU finanziert. Auxilium übernimmt den Check-In der Flüge und übermittelt die Boardingpässe entweder elektronisch oder persönlich.

6.) Nach Abschluss des Praktikums werden die Teilnehmer/innen um einen Abschlussbericht gebeten, welcher die Form automatisiertes E-Mail, das von einem EU-Server ausgeschildert wird (DE & EN). Die Beantwortung dauert rund 10-15 Minuten und ist Voraussetzung für den Erhalt des Mobilitätzertifikates. Dieses kann im weiteren Berufsleben verwendet werden und bildet alle Tätigkeiten und Aufgaben sowie individuelle Lernergebnisse ab (wenn nötig, meldet sich Auxilium persönlich, um ein hochwertiges Dokument zu produzieren).

7.) Im letzten Schritt erfolgt die Abrechnung, also eine Aufstellung der Kosten und der erhaltenen Förderung. Dabei wird eine Rechnung über den Selbstbehalt an das Unternehmen bzw. den Lehrling gestellt (wie vorab vereinbart).



Kontakt

Verein Auxilium

Geidorfplatz 2 | 8010 Graz

www.auxilium.co.at

facebook.com/4x4mobility

Carina Maas

+43 664 25 35 076

carina.maas@auxilium.co.at